

«Kalt und warm - Winter- und Sommerträume»

1. Jubiläumskonzert:

10 Jahre Sinfonieorchester Aüsserschwyz

Musikalische Leitung: Urs Bamert

Sa, 25. Januar 2014, Siebnen

Stockberghalle, 20.00 Uhr

So, 26. Januar 2014, Schindellegi

Maihofsaal, 17.00 Uhr

Mendelssohn Bühnenmusik zum «Sommernachtstraum»
Tschaikowsky Sinfonie Nr. 1 g-Moll op. 13 «Winterträume»

Eintritt frei, Kollekte

Pausengetränke und Apéro vor dem Konzert in Siebnen

www.sinfonieorchester-aüsserschwyz.ch

AVINA STIFTUNG

KÜHNE-STIFTUNG

Schwyzer
Kantonalbank

STEIMEN
HEIZUNG ■ KLIMA

kantonschwyz



SWISS CASINOS
Pfäffikon-Zürichsee

VICTORINOX

Höfner Volksblatt
March Anzeiger

STEIMEN

■ HEIZUNG ■ KLIMA

**Ob kalt oder warm, ob Winter-
oder Sommerträume ...**

**... wir wünschen dem Publikum
an den beiden Neujahrskonzerten
viel Freude und Vergnügen!**

Es freut uns sehr, dass wir das ambitionierte Sinfonie-
orchester Ausserschwyz im Rahmen unseres 50-Jahr-
Jubiläums unterstützen konnten.

SEIT 1963
QUALITÄT & INNOVATION

Steimen Heizung Klima AG
Roosstrasse 32
8832 Wollerau

Tel. 044 787 59 59
www.steimen.ch

Herzlich willkommen

Verehrte Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher

Das Sinfonieorchester Ausserschwyz feiert Jubiläum! Seit seiner Gründung vor bald zehn Jahren – einem Pilotprojekt zusammen mit der Raff-Gesellschaft Lachen und der Wollerauer Pianistin Patricia Ulrich – realisiert es unter der Leitung von Urs Bamert jährlich drei bis vier verschiedene Konzertprojekte. In insgesamt an die 70 Konzerten gastierte das SOAS in fast allen Gemeinden der Bezirke Höfe, March und Einsiedeln, aber auch im inneren Kantonsteil, so in Schwyz und Küssnacht a.R., ja bis nach St. Urban LU und in der Stadt Bern.

Das Orchester hat seinen festen Platz im kulturellen Leben der Region, ja im ganzen Kanton Schwyz gefunden und sich mit seiner innovativen und zugleich publikumswirksamen Programmgestaltung als eines der führenden Orchester der Region, aber auch als Kulturvermittler – wie jüngst im vergangenen September mit den «Kommentierten» und «Kinder-Konzerten» von SCHWYZKultur+ – sowie als Förderer des einheimischen Musiker-Nachwuchses etabliert.

Sein Jubiläumsjahr eröffnet das SOAS mit seinem 30. Konzertprojekt, dem traditionellen Neujahrskonzert: Unter dem Motto «Kalt und warm» – und auf Initiative des Jubiläums-Potts der Wollerauer Firma Steimen Heizung Klima – erklingen «Winter- und Sommerträume», in einer Kombination von Tschairowskys romantischer erster Sinfonie («Winterträume») mit Mendelssohns' berühmter Bühnenmusik zum «Sommernachtstraum». Aus letzterer speziell bekannt sind wahrscheinlich die Ouvertüre, das Notturmo und der noch berühmtere «Hochzeitsmarsch» ...

Wir danken allen unseren Global- und Hauptsponsoren, Sponsoren, Gönnern, Patrons und Inserenten für die grossartige finanzielle Unterstützung, und speziell den über 70 Mitgliedern des «Freundeskreises Sinfonieorchester Ausserschwyz»! Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 14 und 15.

Um eine ausgeglichene Rechnung zu erreichen, werden bei Konzerten in diesem Rahmen üblicherweise Eintrittspreise zwischen 20 und 40 Franken verlangt. Im Verzicht darauf möchten wir unsere Konzerte weiterhin allen zugänglich machen. Die freiwillige Türkollekte soll aber doch einen Teil der hohen Kosten decken. Wir bitten Sie daher freundlich um einen grosszügigen Beitrag im Rahmen Ihrer finanziellen Möglichkeiten. Herzlichen Dank!

Wir wünschen Ihnen einen wunderbaren Konzertabend!
Ihr Sinfonieorchester Ausserschwyz

WAS LÄUFT IM
KANTON
SCHWYZ
???

Aktuelle
Nachrichten und
Anlässe im grös-
sten Schwyzer
Veranstaltungs-
kalender.

[FACEBOOK.COM/SCHWYZKULTUR](https://facebook.com/schwyzkultur)
[WWW.SCHWYZKULTUR.CH](http://www.schwyzkultur.ch)

Das Programm

Felix Mendelssohn-Bartholdy: aus der Bühnenmusik zu Shakespeare's «Sommernachtstraum»

- I. Ouvertüre
- II. Scherzo : Allegro vivace
- III. Notturmo
- IV. Hochzeitsmarsch: Allegro vivace

– Pause –

Peter Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 1 g-Moll op. 13 «Winterträume»

- I. Allegro tranquillo
- II. Adagio cantabile, ma non tanto
- III. Scherzo : Allegro scherzando giocoso
- IV. Andante lugubre, Allegro moderato, Allegro maestoso

warm



Somm

Programmnotizen

Felix Mendelssohn-Bartholdy aus der Bühnenmusik zu Shakespeare's «Sommernachtstraum»

Im Alter von siebzehn Jahren sahen Felix Mendelssohn und seine Schwester Fanny Shakespeare's «Sommernachtstraum» in Berlin. Sie lasen das Theaterstück auch mit Entzücken in der Schlegelschen Übersetzung, und daraus erwuchs dann die berühmte Overtüre, zunächst für vierhändiges Klavier und die Familie, bald aber instrumentiert für Orchester für ein Konzert im Jahre 1827. Obwohl in der herkömmlichen Sonatenform gehalten, war es dem jungen Mendelssohn doch

gelingen, die Handlung des Stückes wiederzugeben und seine Stimmungen recht eingehend zu behandeln. Auf Ersuchen des preussischen Königs fügte er 1843 seiner Overtüre eine ganze Bühnenmusik hinzu, mit vier Zwischenakt-Musiken und mehreren weiteren Sätzen. In der heutigen Aufführung erklingen daraus das tänzerisch-leichte Scherzo, das ruhige (Mit-sommer-)Nachtstück im romantischen Horn-Ton, und schliesslich der berühmte Hochzeitsmarsch.



Spielen?
Swiss Casinos!

Wir sind täglich von 12.00 – 3.00 Uhr für Sie da, von Do – Sa sogar bis 4.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Ab 18 Jahren und mit einem amtlichen Ausweis sind Sie dabei.


SWISS CASINOS
Pfäffikon-Zürichsee

Seedammstrasse 3
8808 Pfäffikon SZ
www.swisscasinos.ch

Peter Tschaikowsky **Sinfonie Nr. 1 g-Moll op. 13 «Winterträume» (1866)**

Tschaikowskis erste Sinfonie trägt den Beinamen «Winterträume». Die Bezeichnung bezieht sich auf die Untertitel zu den ersten beiden Sätzen: «Traum von einer Winterreise» und «Land der Öde, Land der Nebel». Die Sinfonie wurde erstmals im Februar 1868 unter der Leitung von Nikolai Rubinstein vollständig aufgeführt.

Als einzige der sechs Sinfonien beginnt sie nicht mit einer langsamen Einleitung, sondern direkt mit der Exposition. Flöte und Fagott präsentieren das melancholische Hauptthema über einem Tremolo-Hintergrund der Geigen. Es wird von Bratschen und tiefen Streichern aufgegriffen und erreicht alsbald einen Höhepunkt. Das Seitenthema der Klarinette ist motivisch mit dem Hauptthema verwandt, und ein drittes, strahlendes Thema im Blech schliesst die Exposition ab. Die Durchführung entwickelt das Hauptthema in mehreren Steigerungswellen. Besonders kunstvoll ist bereits in dieser frühen Sinfonie die Überleitung zur Reprise über einem Orgelpunkt der Bläser. In seiner 6. Sinfonie, vom SOAS schon 2008 in Altendorf mit grossem Erfolg und einem ergriffenen Publikum aufgeführt, wird Tschaikowsky ein ähnliches Verfahren anwenden, wenn auch ungleich dramatischer. Die Reprise verläuft regulär, mit einer kurzen Coda.

Ein sanftes Thema der gedämpften Streicher umrahmt den 2. Satz. Das eigentli-

che Hauptthema ist eine sehnsuchtsvolle Oboenmelodie, die ständig zwischen Dur und Moll schwankt («Land der Nebel»). Mit dieser Melodie motivisch verwandt ist auch das dritte Thema der Bratschen. Höhepunkt ist die letzte Wiederkehr des Mittelthemas in den Hörnern. Die Eckteile des Scherzos hat Tschaikowsky weitgehend unverändert seiner cis-Moll-Klaversonate entnommen. Als Mittelteil komponierte er seinen ersten Orchesterwalzer, dessen Thema in der Coda nochmals als Variante über einem Paukenrhythmus erklingt. Zwei heftige Tuttischläge beenden den Traum, gefolgt vom letzten Satz und dessen düsteren Moll-Einleitung. Bald wird das Tempo beschleunigt, und es erklingt ein fröhlich-markantes Hauptthema im vollen Orchester. Als Seitenthema verwendet Tschaikowsky die Melodie aus der Einleitung. Insgesamt zeigt dieser Satz bereits die Vorliebe des Komponisten für effektiv dahinstürmende, bisweilen lärmende Finali ...

Zu seinen bekanntesten Kompositionen zählen die drei letzten Sinfonien, das Violinkonzert, das erste Klavierkonzert, die «Ouvertüre 1812» und die Oper «Eugen Onegin». Mit «Schwanensee», «Dornröschen» und «Nussknacker» verfasste er zudem drei der berühmtesten Ballette der Musikgeschichte.



*Donnons du style
à la vie*

Pfäffikon, Seedamm-Center
manor.ch

MANOR 

Sinfonieorchester Ausserschwyz

Das Sinfonieorchester Ausserschwyz ist im Kanton Schwyz in seiner Form einzigartig. Seit 2004 bringt das ambitionierte Orchester die grossen sinfonischen Werke auf die Bühnen von Mehrzweckhallen und in die Kirchen des Kantons Schwyz und sorgt für ein qualitativ hochstehendes Kulturprogramm im klassischen Bereich. Das zwischen 40 und 70 Berufsmusiker, Musikstudenten und engagierte, vielfach junge Amateur-Musikerinnen und -Musiker umfassende Sinfonieorchester hat sich – mit bis dato 30 Programmen – im ganzen Kanton und bis nach Bern und in den Kanton Luzern einen hervorragenden Namen geschaffen als wichtiger Kulturträger, aber auch als Talentförderer und Musik-Vermittler.

Als Stimmführer wirken Musiker und Musiklehrer aus der Region, darunter bei den Streichern so bekannte Musiker wie Donat Nussbaumer (stv. Konzertmeister im Zürcher Kammerorchester), Meinrad Kändler (Violine), Ruth Muri (Cello) und André Ott (Kontrabass). Sie geben ihr Wissen und ihre Erfahrung jungen, talentierten Musikern weiter, welche aus den regionalen Musikschulorchestern herausgewachsen sind und sich hier die so wichtige Orchesterpraxis aneignen können.

Die Förderung einheimischer Solisten ist dem SOAS ein zweites grosses Anliegen. So konzertierten in den vergangenen Jahren nicht nur die Stimmführer als Solisten mit dem Orchester, sondern auch die Flö-

tistin Katharina Egli, die Pianistin Patricia Ulrich, die Geigerin Mira Nauer, die Bratschistinnen Andrea Burger und Lisa Weiss, der Posaunist Michael Schönbächler, die Klarinetistin Mirjam Wyler sowie die junge Höfner Rockband SARZ. Im 2010 wurden auch erstmals gemeinsame Projekte mit regionalen Jugendorchestern konzipiert, mit der Jugendmusik Siebnen und dem Kanti-Orchester Ausserschwyz. «Kinderkonzerte» und «Kommentierte Konzerte» für den Verein SCHWYZKultur+ ergänzen das Palmarès als Musikvermittler. Ein weiterer Schwerpunkt des Orchesters ist die Aufführung von selten gespielter Musik der einheimischen Komponisten Othmar Schoeck (Brunnen) und Joachim Raff (Lachen) – wie jüngst vor einem Jahr Teile aus dessen Oratorium «Weltende» in Bern und Lachen.

Es ist schön, dass der Kanton Schwyz über ein festes semi-professionelles Sinfonieorchester verfügt, das die Werke der «grossen» klassisch-romantischen, aber auch der einheimischen Schwyzer Komponisten pflegt, junge einheimische Solisten fördert, Cross-Over-Projekte mit Jodelclubs und Popsängerinnen initiiert und Musik an Kinder und Erwachsene vermittelt - und alles in einer Werkauswahl und in Grossbesetzungen, wie man sie sonst nur in den grossen Konzertsälen der Städte zu hören bekommt, mit bemerkenswert regelmässiger Konstanz in fast allen Gemeinden der Bezirke Höfe, March und Einsiedeln.

Da schau ich drauf.

VORHÄNGE

von TEVAG Interior AG.

BODENBELÄGE
PARKETT
VORHÄNGE
TEPPICHE

Hauptsitz: Zürcherstr. 137 · 8852 Altendorf · T 055 451 17 77
Filiale: Altstetterstr. 206 · 8048 Zürich · T 044 434 20 30
info@tevag.ch · www.tevag.ch



Urs Bamert, musikalische Leitung

Stammt aus Siebnen und hat an den Musikhochschulen Luzern und Zürich studiert, mit Lehr- und Konzertdiplomen für Klarinette bei Giambattista Sisini und Elmar Schmid sowie Musiktheorie bei Gerald Bennett. Er spielte als Zuzüger in Schweizer und deutschen Orchestern und ist Mitglied der Schwyzer Kammermusik-Vereinigung «Accento musicale». Er unterrichtet an der Kantonsschule Ausserschwyz, an den Musikschulen Region Obermarch und Wollerau sowie im Schweizerischen Musikpädagogischen Verband (Musiktheorie). Seine Ausbildung als Dirigent erhielt Urs Bamert unter anderem bei Walter Hügler (Biel), Richard Schumacher (Valsolda/I), Eugene Corporon (USA/Kerkra-de NL), Tsung Yeh (USA/Zurich) und Kurt Masur (New York). Er gibt dieses Wissen beim Schwyzer Kantonalen Musikverband jungen Dirigenten weiter. Urs Bamert lei-

tet auch das Blasorchester Musikverein Verena Wollerau und dessen angeschlossenes Jugendblasorchester Höfe, die Feldmusik Jona sowie das Schwyzer Kantonale Jugendblasorchester. Während 25 Jahren war er musikalischer Leiter der Jugendmusik Siebnen, und beim Schweizer Radio DRS2 gestaltete er die Sendungen mit konzertanter Blasmusik. Urs Bamert präsiidierte die Schweizer Sektion der «World Association for Symphonic Bands and Ensembles» WASBE, unterrichtet an der Harmoniemusik Academy St. Moritz und ist Experte an nationalen und regionalen Musikwettbewerben. Als Gastdirigent weilte er unter anderem beim Blasorchester der italienischen Schweiz OFSI und beim Kantonalen Jugendblasorchester Luzern. Der Kanton Schwyz zeichnete ihn 2006 mit dem Atelier-Stipendium der Zentralschweizer Kantone in New York aus.



Orchestervorstand SOAS

Dr. Rolf Baumann	Finanzen
Urs Bamert	musikalische Leitung/Management
Dr. Michael Matile	Sponsoring
Donat Nussbaumer	Konzertmeister
Markus Senn	Besetzung Streicher
Rahel Spiess	besondere Aufgaben
Sarah Fuchs	Website
Andreas Isenring	Bühnen-Management

Matile



Besetzung

Violine

Donat Nussbaumer, Konzertmeister
Meinrad Küchler, Stimmführer
Rolf Baumann
Jana Helbling
Susanne Nauer
Julia Rüttimann
Markus Senn
Silvia Solari
Yuma St ubli
Michele Tabet
Martin Winkler

Viola

Janet Grab, Stimmführerin
Kathrin Degen
Dieter Jaepel
Helen Küchler

Violoncello

Ruth M ri, Stimmführerin
Rahel Landolt
Michael Matile
Rahel Nauer
Clare Philippi
Andrea Stahlberger

Kontrabass

André Ott, Stimmführer
Björn Baumgartner
Susann Brandenburg
Joel Küchler

Flöte/Piccolo

Bernhard Diethelm
Katharina Egli
Rahel Spiess

Oboe

Marita Imhof
Yoko Jinnai

Klarinette

Gabriel Schwyter
Thomas Schalch

Fagott

Roland Bamert
August Burger

Horn

Felix Messmer, Solo
Sebastian Kälin
Sebastian Rauchenstein
N.N.

Trompete

Keita Kitade
Werner Schönbächler

Posaune

Marlies Bruhin-Rhyner
Michael Schönbächler
N.N.

Timpani

Hugo Knobel

Schlagzeug

Stephan Gnädinger
N.N.



Freundeskreis Sinfonieorchester Ausserschwyz

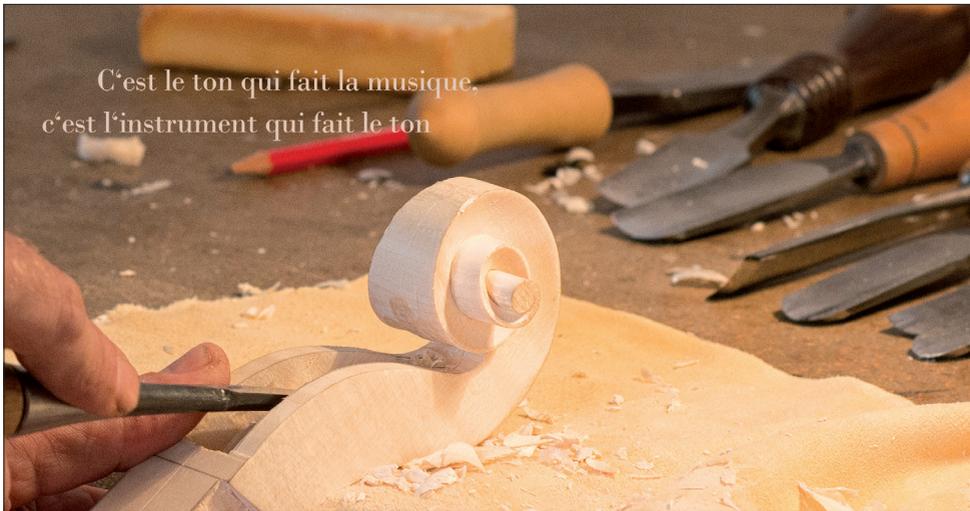
Wir danken den über 70 Mitgliedern des «Freundeskreises Sinfonieorchester Ausserschwyz» für die Unterstützung! Mitglied werden Sie durch die mindestens einmal jährliche Einzahlung eines Unterstützungsbeitrages in freier Höhe. Als Mitglied des «Freundeskreises Sinfonieorchester Ausserschwyz» werden wie Sie auf unserer Website namentlich erwähnen. Wir bitten Sie um Mitteilung, falls Sie ungenannt bleiben möchten.

Kontakt

www.sinfonieorchester-ausserschwyz.ch, freundeskreis.soas@yahoo.de
Freundeskreis Sinfonieorchester Ausserschwyz, Stachelhofstr. 21, 8854 Siebnen

Kontoverbindung

Schwyzner Kantonalbank, Sinfonieorchester Ausserschwyz,
IBAN CH53 0077 7005 6921 4016 1 «Freundeskreis»



C'est le ton qui fait la musique,
c'est l'instrument qui fait le ton

Geigenbauatelier Michael Rüttimann

— eid. dipl. Geigenbaumeister —

Engelplatz 6 | 8640 Rapperswil SG | 055 210 88 78 | www.geigenbau-ruettimann.ch

Mitglieder des Freundeskreises 2013 (Stand 16.12.2013)

Baron Seraina, Freienbach
Bachmann Gerda, Wollerau
Bättig Stefan, Pfäffikon
Baumann Rolf, Wilen
Beeler Christa, Feusisberg
Beerli Hildegard, Einsiedeln
Bisig Vreni und Hans, Lachen
Blocher Gerhard, Hallau
Brandenberg Susann, Pfäffikon
Braschler Markus, Freienbach
Bruhin Dr. Herbert, Lachen
Bucher Fabian, Pfäffikon
Büeler Cozzio, Sandra, Lachen
Burkhalter Ruedi, Pfäffikon
Diethelm Tobias, Lachen
Ebner René, Walchwil
Ebner Dr. Toni, Hurden
Egli Fritz, Pfäffikon
Ehrler Walter, Lachen
Feusi Engelbert, Pfäffikon
Flattich Otto, Pfäffikon
Frey Rosmarie, Altendorf
Fuchs-Hegner Stefan und Ruth, Lachen
Gemperli Roman, Pfäffikon
Glatter Heide, Wollerau
Gmür Erich und Ida, Wilen
Gmür Maria, Rüti ZH
Gnädingler Stephan, Uznach
Grübel Oswald, Wollerau
Hahn Beatrice, Siebnen
Hechelhammer Dr. Peter, Wollerau
Huber Andrea, Siebnen
Jost Irene, Wangen
Kaiser August und Eva, Pfäffikon
Kälin Simone, Lachen
Keller Gabi und Gabathuler Jürg, Wollerau
Kessler Judith, Siebnen
Kissling Beat, Zürich
Köppli Ulrich und Verena, Wollerau
Körber Jürg, Wangen
Krähenmann Elfi und Urs, Lachen
Landolt Dr. Thomas, Altendorf
Lanzrein Gasser Barbara, Einsiedeln
Leutenegger Hausi, Freienbach
Mächler Arno und Hedi, Buttikon
Mäder Dr. Armin und Verena, Lachen
Marti Christoph, Bern
Marty-Jurt August und Doris, Lachen
Marty-Weidel Ruth, Lachen
Menti-Höfliger Stefanie, Wilen
Metzger Susanne und Ueli, Wollerau
Meyer-Isler Roland und Hilde, Altendorf
Meyerhans Elisabeth, Wollerau
Müller Dr. Kurt, Siebnen
Nötzli-Fellmann Sabine und Marcel, Pfäffikon
Ospel Marcel, Wollerau
Perret Anita, Pfäffikon
Peter Betty, Schindellegi
Pfister Hanspeter, Einsiedeln
Rutz Susanne und Hansheiri, Pfäffikon
Schalch Astrid und Hans, Schübelbach
Schalch Markus, Schübelbach
Schalch Thomas, Schübelbach
Schätti Guido, Pfäffikon
Scherer Ruth, Pfäffikon
Schmid Friedrich, Einsiedeln
Schreiber Hans-Peter, Walchwil
Schmid Judith, Einsiedeln
Sidler Alois und Margrit, Lachen
Sieber Helen, Lachen
Sigrist Hegner Raimund und Esther, Einsiedeln
Spiess Rahel, Lachen
Steimen Petra, Wollerau
Stemminger Jasmin, Lachen
Stöckli Margrit, Winterthur
Suter Hermann, Lachen
Tesch Simone, Wollerau
Ulrich Beatrice, Wollerau
Ulrich Bernadette und Meinrad, Wollerau
van het Reve Hans, Schindellegi
von Wartburg Paul, Freienbach
Walser Stefan, Freienbach
Walser Meier Ursula, Altendorf
Wasser-Ulrich Theres und Charly, Siebnen
Weber Getrud und Senn August, Pfäffikon
Weber Lou, Wilen
Wieland Jules und Monika Bohmann, Wollerau
Wyler-Flückiger Erwin, Wangen
Wyrsh Dr. Jürg, Tuggen
Zweifel Elektro-Telematik AG, Lachen
anonym (3)



Wir berichten
über alle
Veranstaltungen
während des
Jubiläumsjahres!

Ihre Regionalzeitungen



 **PFISTER & PARTNER**
RECHTSANWÄLTE

Wünschen Ihnen einen schönen Konzertabend!

CH-8808 PFÄFFIKON SZ
UNTERDORFSTRASSE 12
TEL. +41 (0)55 415 80 80

CH-8001 ZÜRICH
BAHNHOFSTRASSE 110
TEL. +41 (0)44 210 11 33

WWW.PFISTER-ANWAELTE.CH
INFO@PFISTER-ANWAELTE.CH



Multimotor Siebnen

Ihr Partner für VW Personenwagen und VW Nutzfahrzeuge

055 450 80 40

www.multimotor.ch

Dankeschön!

Globalsponsor

Kulturkommission des Kantons Schwyz

Hauptgönner und Hauptsponsoren

AVINA STIFTUNG, Hurden

Kühne-Stiftung, Schindellegi

Schwyz Kantonalbank

Steimen Heizung und Klima, Wollerau

Sponsoren

Kulturkommission Gemeinde Feusisberg Schindellegi

Swiss Casinos Pfäffikon-Zürichsee

Victorinox, Ibach

Medienpartner

March-Anzeiger/Höfner Volksblatt, Wollerau

Gönner

Bezirk Höfe

Bezirk March

Späni Immobilien, Schindellegi

Züger Treuhand AG, Siebnen

Pfister & Partner Rechtsanwälte, Pfäffikon

Patron

Zürich Versicherung, Generalagentur Lachen

Inserenten

Garage Multimotor AG, Siebnen

Geigenbauatelier Michael Rüttimann, Rapperswil

Manor AG, Pfäffikon

TEVAG Interior AG, Altendorf

TULUX AG, Tuggen

Blumenschmuck gestiftet durch

BlüeteZauber Design GmbH, Siebnen und Wangen

Apero und Pausengetränke in Siebnen

Weingut Clerc Bamert, Wangen/Nuolen

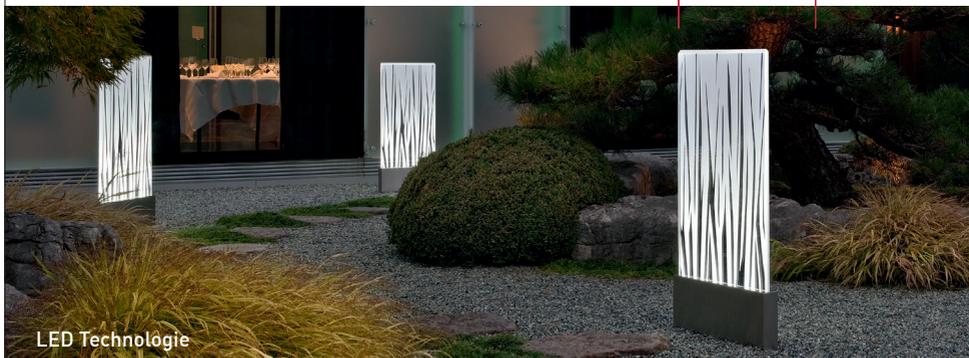




VICTORINOX

LICHT | LUMIÈRE

tulux



LED Technologie

TULUX AG
LICHT.LUMIÈRE
TÖDISTRASSE 4
8856 TUGGEN
TELEFON +41 (0)55 465 60 00
TELEFAX +41 (0)55 465 60 01
WWW.TULUX.CH

IMAGO
bezaubernd aufrecht



Konzertvorschau April 2014

Jubiläumsjahr «10 Jahre Sinfonieorchester Ausserschwyz»

«3 Generationen Nussbaumer»

Ostersonntag, 20. April 2014, 17.00 Uhr, Jugendkirche Einsiedeln

Ostermontag, 21. April 2014, 17.00 Uhr, Pfarrkirche Altendorf

Werke von Vivaldi u.a.

Solisten: Donat, Franz, Raphael und Seraina Nussbaumer, Violinen

Musikalische Leitung: Urs Bamert



**Sabrina Helbling träumt bestimmt
wieder von ihrem Haus am See.**

Nur wen man gut kennt, kann man auch gut beraten.

Sie gut zu kennen, heisst, Ihre Lebensumstände, Bedürfnisse und Ziele genau zu verstehen. Also die Bank in Ihrer Nähe zu sein, die Ihnen genau zuhört, um Ihnen dann massgeschneiderte und deshalb erfolgversprechende Lösungen anzubieten.

Dazu gehören zum Beispiel eine individuelle, professionelle Beratung und ein hohes Engagement unserer Berater. Kommen Sie bei uns vorbei, damit wir Sie und Ihre Ziele besser kennen und verstehen lernen. Und Sie dementsprechend beraten können.

www.szkb.ch

 **Schwyzer
Kantonalbank**